

Scientology: die Kirche des Hasses. Eine asoziale Religion entsteht im Weltraum-Zeitalter.¹

Von Jon Atack, ehemaliger Scientologe

Wir sind die einzigen Leute auf Erden mit dem Recht zu strafen ... Die Leute greifen Scientology an. Ich vergesse das nie. Ich zahle immer mit gleicher Münze zurück, bis der Punktestand ausgeglichen ist– Ron Hubbard.²

Es gibt in der ganzen Welt nur etwa 30.000 Scientologen, die bezahlte Kurse bzw. Auditing besuchen. Ich bezweifle, dass es jemals mehr als 50.000 gewesen sind. Es ist bemerkenswert, dass eine so kleine Gruppe einen so langen Schatten geworfen hat und im Prozess so viel Licht ausgelöscht hat. Der mächtige Internal Revenue Service (IRS) setzte über eintausend Agenten darauf an, Scientologys Steuern einzutreiben, mehr als in irgend einem anderen Fall in der langen Geschichte dieser am wenigsten von allen geliebten Behörde der US-Regierung. Aber schließlich schlug die winzige aber extrem bösertige Sekte den IRS, indem sie sich von ihm als ‚Religion‘ benennen ließ. Das US State Department leistete dem ganz zahm Folge.

Dass der IRS feststellt, eine Gruppe sei eine Religion, kann man damit vergleichen, dass ein Busfahrer Gehirnoperationen vornimmt. Ich zweifle etwas daran, dass der IRS einen einzigen Theologen beschäftigt. Die Verfassung verbietet Eingreifen in Glaubensfragen, daher kann ohnehin keine Behörde der US-Regierung eine solche Entscheidung treffen. Aber der IRS wurde lahm gelegt, vielleicht weil Ron Hubbards berüchtigte Taktik, bei Kritikern ‚Schmutz‘ zu finden, erfolgreich war.

Scientologys Nachrichtendienst, das Guardian's Office, wurde berüchtigt, als elf Führungskräfte, einschließlich Hubbards Frau und unmittelbarer Stellvertreterin, in den USA ins Gefängnis mussten. Ted Gunderson, ehemaliger Stationschef des FBI in Los Angeles, sagte: ‚Meiner Meinung nach hat die (Scientology-)Kirche einen der wirksamsten Nachrichtendienste in den USA und macht sogar dem des FBI Konkurrenz.‘³ Hubbards Operation Schneewittchen war der jemals größte geheime Angriff auf die US-Regierung.⁴ Al-Kaida wäre sicher eifersüchtig gewesen. Schneewittchen

¹ Anspielung auf das obskure Hubbard-Buch *Scientology – a New Religion Emerges in the Space Age*.

² *Confidential Manual of Justice*, 1959. http://www.xenu.net/archive/go/man_just.htm. Erwähnt in *Confidential Department of Special Affairs Investigation Officer Full Hat*, 1991, OSA International Executive Directive, p.4, # 7, veröffentlicht zehn Jahre nachdem das Guardian's Office angeblich aufgelöst worden war: <http://www.gerryarmstrong.org/50grand/cult/osa-int-ed-508r.html>.

³ *Time Magazine*, 6. Mai 1991

⁴ Hubbard, Guardian Order, *Secret: Snow White Program*, 28. April 1973. Unter den Dokumenten, die 1977 während der Razzia durch das FBI beschlagnahmt wurden, befindet sich das 27-seitige *Hat write-up covering functions held by Info*. ‚Info‘ ist das Informations- oder Nachrichtenbüro des Guardian's Office. Dieses Dokument ist ohne Datum und ohne Unterschrift; hätte das FBI es nicht beschlagnahmt, so wäre es unauffindbar. Es enthält Detailinstruktionen für Einbrüche, einschließlich des Öffnens von Schlössern mit einem Dietrich. Es enthält auch Details über die Benützung von Verkleidungen, Infiltration und die Durchführung von Operationen, und eine dreiseitige Liste über erforder-

wurde in jedem Land durchgeführt, wo Niederlassungen von Scientology bestanden. Eine ehemalige Agentin berichtete mir sogar, sie habe mit Politikern geschlafen, um Erpressungsmaterial zu sammeln.

In den Neunzigerjahren gestand ein Bezirksanwalt, der die verbrecherische Tötung von Lisa McPherson unter der Aufsicht von Scientology und angeblich unter David Miscaviges direkter Supervision hätte untersuchen sollen, dass die Verfolgung eingestellt wurde, weil er niemanden durch seinen Müll hindurch jagen und die Welt wissen lassen wollte, wie viel Scotch er derzeit trinke.⁵ Unterwarf sich Fred Goldberg vom IRS der Erpressung oder war er einfach nur erschöpft? Er hat soweit viele Versuche vermieden, ihn vorzuladen, um freimütig diese Frage aufzuwerfen.⁶

Als Teil des geheimen Vergleichs musste der IRS zugestehen, dass alles Schwadronieren Hubbards 'heilige Schriften' seien. Die schließt seine Anweisung ein, Papiere durcheinander zu bringen, bevor sie an den IRS gesandt würden.⁷ Es bleibt abzuwarten, ob dieser Grundsatz auch für andere Bürger gilt. Hubbard befahl seinen Anhängern auch, den IRS 'niederzumähen', und auch das ist geschützte religiöse Lehre.⁸ Wirklich eine heilige Schrift. Der IRS hat vermutlich mehr legitimiert, als er verantworten kann.

Nach Hubbards Tod entschied der IRS, dass Gelder nicht mehr zugunsten einer Person fließen konnten. Sie ließen die Hunderten Millionen unbeachtet, die Jahrzehnte lang in Hubbards Konten geflossen waren. Er starb mit angeblichen 648 un- ausgegebenen Millionen, jeden Cent bekam er von Scientology. ⁹ Da aber Hubbard

derliche persönliche Informationen über jeden Kritiker von Scientology, bevor eine verdeckte oder offene Operation begonnen wird. Diese Spionenausrüstung erläutert die meisten der kriminellen Methoden und Prozeduren von Scientology. Innerhalb der Sekte war dieses Material jemals nur für ihre Geheimdienste verfügbar. Gewöhnliche Mitglieder sehen fast ausschließlich positives Material. Siehe auch *The Guardian's Office of Scientology: A Test of James Colman's Theory of Elite Deviance*, Jodi Marie Lane, 2005, MA thesis, University of Alberta, Edmonton, Canada.

⁵ Scientologen werden 'überwacht wie Babies' – unter 24-stündige Aufsicht gestellt, wenn sie als gefährlich, selbstmordgefährdet oder verrückt betrachtet werden. In *Beyond Belief* behauptet Jenna Miscavige Hill, dass ihr Onkel Lisa McPherson's 'type three handling' überwachte. Ein Reporter der St Petersburg Times berichtete mir von ihrem Gespräch mit dem Bezirksanwalt.

⁶ Elizabeth MacDonald, *Scientists and IRS settled for \$12.5 million*, Wall Street Journal, 30. Dezember 1997: <http://www.cs.cmu.edu/~dst/Cowen/essays/wj301297.html>

⁷ Church of Scientology of California v Commissioner of Internal Revenue, docket no. 3352-78, Entscheidung vom 24. September 1984. Atack, *Let's sell these people A Piece of Blue Sky*, 2013 edition, p.381: 'am 24. September 1984 verlor die Scientology-Kirche eine Berufung gegen den Internal Revenue Service. In einer Entscheidung von 222 Seiten gab der Richter des Steuergerichtshofs einen bemerkenswert detaillierten Rechenschaftsbericht über die finanziellen Geschäfte der Kirche von 1970 bis 1972, die die Bewegung großer Summen von Scientology zum Kontrollbereich von Hubbard zeigten. Der Richter beschrieb auch die Taktiken der Verwirrungen, die von Hubbard angeordnet wurden, zu Beispiel das wahllose Vermischen von zwei Millionen Seiten von auf Steuer bezogenem Material, so dass die IRS-Beamten es auf Kosten der amerikanischen Steuerzahler sortieren mussten.'

⁸ 'mow down,' Hubbards Befehl an das US Guardian's Office, siehe *A Piece of Blue Sky*, 2013 edition, p.241.

⁹ außer den wenigen Dollars der Invalidenpension der Marine für den Krebs, den er anderswo mit Dianetik zu heilen behauptet hatte. Hubbard's Briefe an die Veteran's Administration vom 4. Juli

nicht mehr Geld in seine privaten Bankkonten schleusen konnte, beschloss der IRS, dass Scientology nicht mehr mit Gewinn arbeite, und verlangte bloß 12.5 Millionen an Steuern.¹⁰

Ich stimme völlig mit der Einschätzung des religiösen Charakters von Scientology durch Professor Kent überein.¹¹ Harte Beweise zeigen, dass es keine legitime Religion ist, sondern einfach eine asoziale Organisation mit einer religiösen Fassade. Aber um Argumentieren zu vermeiden und aus Respekt vor dem IRS mögen wir annehmen, Scientology sei eine Religion. Es wird klar, dass eine positive soziale Agenda in den Vereinigten Staaten für einen religiösen Status nicht nötig ist.¹² 1993 wurde Sciento-

1945, 18. März 1946, 21. November 1966 und 27. Januar 1948 wurden mit Copyright versehen, vielleicht um die Verbreitung in der Öffentlichkeit zu begrenzen. Das US Copyright Office bei der Bibliothek des Kongresses (<http://www.loc.gov/rr/askalib/ask-contactus.html>) stellt sie als Auszüge aus den ‚LRH Archiven‘ zur Verfügung, Registration number TXu 298-918, 29. Oktober 1987, Name des Autors: L. Ron Hubbard (1911 – 1986), Beansprucher des Copyright: Norman F. Starkey, Executor to the Estate of L. Ron Hubbard.

Gegen eine kleine Gebühr erhält man 27 Seiten der empfindlichsten und vernichtendsten Aussagen von Hubbard. Diese Dokumente zeigen, dass Hubbard viele Behauptungen aufstellte, einschließlich derer, dass er ‚am Ende der Krieges gelähmt und blind‘ gewesen sei, sie zeigen seinen Rassismus gegenüber ‚Schlitzäugen‘ und ‚Chinesen‘, sein ‚einziges Ziel‘ – ‚seinen Namen in die Geschichte zu schleudern‘, seine Diskussion über den ‚religiösen Standpunkt‘, sein Plan, eine elektronische Hypnotisiermaschine zu bauen, seine Bigamie und sein Arrest wegen unbeaufsichtigten Hinterlassens eines Kleinkindes in einem geparkten Auto und die spätere Verleugnung dieses Kindes, Alexis (dem er die Ausgabe von *Science of Survival* gewidmet hatte), sein Brief an das FBI, in dem er ihnen Gehirnwäschetchniken anbot, und sogar der Beweis, dass seine Behauptung, den Film *Dive Bomber* geschrieben zu haben, ein Schwindel ist.

¹⁰ Es gibt mehrere Entscheidungen, die klar Zuwendungen an Hubbard zeigten. Der IRS entzog 1958 die Steuerbefreiung. Am 16. Juli 1969 hielt das Anspruchsgericht in Washington DC im Fall Nr. 226-61 die Entscheidung aufrecht: ‚dass es der Stiftung Church of Scientology Washington DC nicht zu beweisen gelang, dass kein Teil des Reingewinns der Korporation zum Nutzen von Privatpersonen beitrug, und der Kläger ist nicht berechtigt, [seine Steuerzahlungen] refundiert zu erhalten.‘ Mit anderen Worten war Scientology ein Gewerbe und ihre Gewinne gingen an Hubbard. Dies setzte sich bis zu seinem Tod 1986 fort.

¹¹ Stephen A. Kent, *Scientology – Is This a Religion? [Scientology- ist das eine Religion?]*, 1999, Marburg Journal of Religion 4, no. 1. Siehe auch Hugh Urban, *The Church of Scientology: The History of a New Religion*, Princeton University Press, 2011. Urban endet auf Seite 211 mit der Entscheidung, dass es (trotz seines Titels) Ermessenssache ist, ob eine Gruppe eine Religion ist oder nicht, wo er auch hinzufügt: ‚Scientology ist ein *selbstbewusster Versuch, eine Religion zu erzeugen*, das heißt, *eine konzertierte Bemühung, ausschließlich religiöse Sprache zu benutzen, um sich selbst zu beschreiben, zu verteidigen, zu definieren und neu zu definieren ...*‘ (Hervorhebung im Original). Urban zitiert Gerry Armstrongs klare Aussage: ‚Scientology nennt sich selbst eine „Religion“, um jene Vergünstigungen und Privilegien, jenen Schutz und jenes wohlwollende öffentliche Ansehen zu erhalten, das Religionen erwiesen wird. Eine Religion zu sein, so behauptet die Sekte, macht ihre aggressiven, missbrauchenden, unehrlichen und kriminellen Aktivitäten, ihren Krieg der völligen Zermürbung ihrer „Feinde“, zu einem gesetzlich geschützten „religiösen Ausdruck“ oder zu „religiöser Freiheit“. Scientology ist nicht mildtätig, sondern böswillig. Ihre vorgeblich mildtätigen Aktivitäten ... sind ein Deckmantel für die Böswilligkeit der Sekte.‘ Gerald Armstrong, *Scientology: die gefährliche Umgebungsbande*, <http://griess.st1.at/gsk/fecris/spb/Armstrong%20DE.htm> . *Der Nachweis für diese Aussage ist überwältigend.*

¹² oder zum Beispiel in Australien, Spanien, Russland oder England.

logy eine so genannte "Gemeinnützige Organisation". In Großbritannien würde man das eine 'Charity' nennen.¹³

Ich bin ein bisschen altmodisch: Ich denke, eine Charity sollte *wohltätig* sein. Und Wohltätigkeit ist im Herzen aller Mainstream-Religionen. Der heilige Paulus sichert uns zu, wir seien nichts, wenn wir ‚keine Liebe haben‘. Für Buddhisten, für die christliche *Caritas* – sich umeinander zu kümmern ohne eine Belohnung zu erwarten – ist dies eine wesentliche Lehre. Muslime glauben, dass der Geber dem Bettler dankbar sein sollte, nicht umgekehrt. Juden, Jains, Zoroastrer und Hindus lehren alle die Nächstenliebe als die wichtigste Tugend. Nur Satanismus und Scientology tun dies nicht.¹⁴

Tatsächlich schiebt Hubbard die Nächstenliebe beiseite und rät stattdessen, dass wir *nichts* der Nächstenliebe wegen tun sollten, denn es sei nötig, für alles, was wir erhalten, einen genauen ‚Austausch‘ zu vollziehen.¹⁵ Nichts sollte freimütig gegeben werden, noch etwas froh empfangen werden, weil der Geber und der Empfänger durch die Transaktion verdorben würden. Das ist für Scientologen ‚heilige Schrift‘: eine absolute Wahrheit, die nicht infrage gestellt werden kann.¹⁶

Wir sollten nicht nur keine Unterstützung anbieten, ohne die Bezahlung dafür sicher zu stellen, wir sollten auch unsere Sympathie nicht anbieten, denn Sympathie ist eine niedrige ‚emotionale Stimmung‘ – etwas zwischen Kummer und ‚versteckter Feindschaft‘. In der Lehre Hubbards schwächt sie andere, wenn wir ihren Kummer beachten. Hilfe sollte mit grimmigem Gesicht und starrend geleistet und sofortige Entschädigung gefordert werden. Außerdem ist jeder von uns völlig dafür verantwortlich, was ihm zustößt, in Übereinstimmung mit der ‚overt/motivator sequence‘ (Täter-Entschuldungsmechanismus). Bei Scientology gibt es kein Gratis-Lunch oder ähnliches, das nicht schnell zu einer Bezahlung führt, die exponentiell auf tausende Dollar täglich für die ‚Bearbeitung‘ ansteigt.¹⁷

Religionen erhalten den Wohltätigkeitsstatus, denn sie arbeiten zugunsten der Gesellschaft. Wohltätige Vereinigungen können erzieherisch tätig sein oder sie kön-

¹³ Das britische Innenministerium hat auch akzeptiert, dass Scientology eine Religion ist, aber die Charity Commissioners fanden mit einem ‚Fehlen von Gemeinnutz‘, dass die Scientology-Kirche nach englischem Gesetz nicht gemeinnützig ist. Siehe David V Barrett, *The New Believers*, Cassell, London, 2001, p.471.

¹⁴ Ja, ich weiß, der Tempel des Set hatte lange Zeit hindurch den Gemeinnützigkeits-Status in den USA.

¹⁵ Hubbard, HCOPL, *Exchange*, 3. Dezember 1971; siehe auch Hubbard, HCOPL, *Ethics*, 4. April 1972.

¹⁶ Scientologen dürfen solche ‚Schriften‘ nicht einmal diskutieren, da Diskussion ‚verbale Technologie‘ bedeutet, die ein ‚schweres Verbrechen‘ ist und durch Ausschluss und Erklärung zur unterdrückerten Person bestraft werden kann. Siehe Hubbard, HCOPL, *Technical Degrades*, 17. Juni 1970. Siehe auch Hubbards Verwerfung bestehender gemeinnütziger Vereinigungen [Charities] in Executive Directive 66 International, *The Great Charity Swindle*, 13. December 1968. <https://whyweprotest.net/community/threads/lrh-ed-the-great-charity-swindle.60653/>

¹⁷ Beruhend auf Preisen von 2009, ‚kostet nach konservativen Schätzungen der Aufstieg zu OT VIII mindestens 300.000 bis 400.000 Dollar.‘ Hugh Urban, *op cit*, p.136.

nen den Opfern von Tragödien materielle Hilfe anbieten. Scientology jedoch versucht, Leute nur zu ihrem eigenen Glauben zu *erziehen* und das Wort ‚Opfer‘ ist ein Schimpfwort für Hubbard. Wegen ihres starren Glaubens an die ‚overt/motivator sequence‘ meinen die Mitglieder, jedes Ereignis sei die Folge von früherem Verhalten, daher haben es sich Opfer ‚hereingezogen‘. Es gibt keine Zufälle. Ereignisse träten nur als ‚Beantwortung‘ von Wünschen oder ‚Postulaten‘ des Individuums ein.

Nicht-Gläubige werden gelegentlich als ‚rohes Fleisch‘ oder ‚gehirntote Wogs‘ bezeichnet. Hubbard fand das Wort ‚Wog‘ in England, wo es genau dasselbe bedeutet wie das Wort ‚Nigger‘, aber auf jeden angewendet wird, der nicht völlig weiß ist. Und wie das Wort ‚Nigger‘ war es in Großbritannien und in der Commonwealth seit den Siebzigerjahren verboten. Aber das hielt Hubbard nicht davon ab, seine Verachtung gegen jeden auszudrücken, der unglücklich genug war, nicht an ihn zu glauben. Der Nicht-Scientologe ist ein ‚Wog‘, der ‚gehirntot‘ ist, weil ohne Verständnis für das Spirituelle – gleichgültig welchen Glaubens – und ‚rohes Fleisch‘, weil Hubbard versicherte, das sei alles, was ein ‚Prä-Scientologe‘ möglicherweise sein könne.¹⁸ In seiner Lehre gibt es keine andere Quelle spirituellen Verständnisses als ihn selbst. Er zollt gelegentlich den Mainstream-Religionen Lippenbekenntnisse, aber keine von ihnen hat mehr irgendeinen Wert; jetzt habe er seine Gedanken der Welt geoffenbart, denn ‚Scientology sei das einzige brauchbare System, das die Menschheit hat‘ und ‚in fünfzigtausend Jahren Geschichte auf diesem Planeten allein hat die Menschheit niemals ein brauchbares System entwickelt‘¹⁹ Obwohl behauptet wird, völlig bekenntnisfrei – eklektisch zu sein, wird den Gläubigen auf den geheimen oberen Ebenen mitgeteilt, Jesus sei eine Erdichtung, uns allen etwa vor 75 Millionen Jahren durch den bösen Fürsten Xenu eingepflegt. So sagte Hubbard: ‚Gott ist nur der Trick dieses Universums‘.²⁰ Alle anderen Glaubensrichtungen wären in die Irre gegangen und hätten ihre Anhänger in die falsche Richtung geführt. Nur Scientology sei wahr, auch wenn in völligem Widerspruch zu sich selbst. Die Toleranz gegenüber anderen Glaubensrichtungen, die in den letzten Dekaden in den Mainstream-Religionen zu bemerken war, fehlt bei Scientology völlig.

Diejenigen von uns, die Scientology ausprobiert und wieder verlassen haben, werden sogar strenger als gewöhnliche ‚Wogs‘ angesehen. Wir sind ganz einfach ‚unterdrückerische Leute‘ oder ‚antisoziale Persönlichkeiten‘.²¹ In konventionellen Beg-

¹⁸ rohes Fleisch: ‚Jemand der nie von Scientology bearbeitet wurde.‘ Hubbard, HCOB, *Starting of Preclears*, 16. Januar 1968. Für ‚wog‘ siehe zum Beispiel Hubbard, HCOB, *Superficial Actions*, 21. Juni 1970: ‚from wog to OT VI.‘

¹⁹ Hubbard, HCOPL, *Safeguarding Technology*, 14. Februar 1965.

²⁰ Hubbard, *Notes on the Lectures, 1954, The Phoenix Lectures*, first edition only, South African printing. Hubbard, *Promotion and Surveying*, 14. Dezember 1971, tape no. 7112C14SO: ‚Wir haben den Tod besiegt. Niemand hat bisher den Tod besiegt. Das ist das grundlegende Versprechen der Christenheit. Sie haben es niemals erfüllt. Sie sagen, du kommst in den Himmel, und danach kann niemand mit dir reden, so dass du es nicht beweisen kannst, und du das alles besser vergisst ... Was für ein Betrug.‘

²¹ ‚Studenten oder Preclears, die aufgeben oder Kurse oder Sitzungen trotz normaler Bemühungen verlassen wollen, werden unterdrückerisch...‘ Hubbard, HCOPL *Ethics, Fair Game Law, Organiza-*

riffen sind wir gemäß den ‚heiligen Schriften‘ von Scientology völlig destruktiv.²² Es gibt eine Menge von Lehren Hubbards über jene, die seine Auffassungen kritisieren. Hubbard befahl ständige Belästigung für jeden, der eine solche ‚unterdrückerische Tat‘ begeht.²³

Unter den heiligen Schriften von Scientology befinden sich auch die Anweisungen an das berüchtigte Guardian’s Office, das in das Office of Special Affairs umwandelt wurde, nachdem die dritte Frau Hubbard und zehn von ihren Stellvertretern im Gefängnis gelandet waren. Merkwürdiger Weise wurden Mitglieder der Guardian’s Office Zweig eins ‚Geheimdienst‘ – Abteilung, ohne Aufsehen zu erregen, in das neue Office of Special Affairs überstellt. Hubbards *Schriften* des Guardian’s Office, die sich auf die Belästigung von Gegnern beziehen, wurden niemals widerrufen und bleiben in Kraft. Das wird vor der breiten Mitgliederschaft geheim gehalten und auf einer ‚need to know‘-Basis an jene weitergegeben, welche die schmutzigen Tricks ausführen werden.

Hubbards Anhänger werden auf diese besänftigenden Aussagen über Toleranz, Freundschaft und Harmonie hinweisen, aber man sagt, dass er diese öffentlich anbot, während er seine Geheimdienste völlig anders unterwies. Das geht sonnenklar aus den vier Policy Letters (scientologischen Gesetzesvorgaben) hervor, genannt Angriffe auf Scientology, die an einigen Tagen hintereinander geschrieben wurden, unmittelbar nachdem Lord Balnied den britischen Gesundheitsminister Kenneth Robinson um eine Untersuchung von Scientology ersucht hatte.²⁴

Der Policy Letter, gerichtet an die breite Öffentlichkeit und so potentiell für Wogs und Regierungsuntersuchungen zugänglich, sagte, die richtige Antwort auf einen Angriff sei die ‚Verteidigung totaler Freiheit‘. Ein anderer an ein weit begrenzteres Publikum besagte:

1. Finde heraus, wer uns angreift.
2. Beginne sofort, sie wegen schwerer VERBRECHEN oder Schlimmerem zu untersuchen, indem du unsere eigenen Fachleute (keine äußeren Agenturen) benützt.

tional Suppressive Acts, the Source of the Fair Game Law, 7. März 1965, Ausgabe II (aktuelles Datum 7. März 1965), revidiert 23. Dezember 1965.

²² ‚Die antisoziale Persönlichkeit unterstützt nur destruktive Gruppen und wütet gegen konstruktive und verbessernde Gruppen und greift sie an ... sie akzeptiert nur destruktive Aktionen und kämpft gegen konstruktive oder hilfreiche Aktionen und Aktivitäten.‘ HCOB *The Anti-Social Personality, The Anti-Scientologist*, 27. September 1966.

²³ siehe Hubbard, *Scientology Basic Staff Hat Book Number 1*, 1968, für die originalen und ausführlichen Policies des ‚fair game.‘

²⁴ *Attacks on Scientology*, vier Policy Letters, herausgegeben zwischen 14. und 18. Februar 1966. Innerhalb von zwei Tage nach Balniels Anforderung hatte Hubbard eine ‚Executive Directive‘ veröffentlicht, in der er seinen Plan darlegte, ‚auf die Vergangenheit dieses Lords einen Detektiv anzusetzen, um die Leckerbissen auszugraben. Es gibt sie ... Regierungen sind SPs [unterdrückerische Personen]‘, zitiert im Foster-Bericht, Absätze 12 und 181. Sir John Foster, *Enquiry into the Practice and Effects of Scientology*, commissioned by the British parliament, Her Majesty’s Stationery Office, London, 1971.

3. Verdopple die Bedeutung unserer Antwort, indem du sagst, jede Untersuchung sei uns willkommen.
4. Beginne, die Presse mit düsteren Beweisen über Blut- und Sexualverbrechen der Angreifer zu versorgen.²⁵

In einer Version spricht Hubbard über ‚den IRS und seine Meister (psychs) [Psychiater] und Sklaven (press).‘ Er fügte dieser Schrift bald ‚geräuschvolle Untersuchung der Angreifer‘ hinzu. ‚Geräuschvolle Untersuchung‘ bleibt eine Kern-Policy von Scientology. Freunde, Verwandte und Kollegen des wahrgenommenen Feindes werden angerufen oder besucht, und man sagt ihnen, dass der- oder diejenige wegen ‚krimineller Tätigkeiten‘ untersucht würde.²⁶ Geheimdienstler werden in der Technik genau geschult, solche ‚Feinde‘ durch Gerüchte zu diskreditieren.²⁷

Hubbard stellte drei Privatdetektive an, um *jeden* Psychiater in Großbritannien zu bespitzeln. Lord Balniel, der die Untersuchung vorschlug, stand an der Spitze der Liste.²⁸ 1967 prahlte Hubbard mit der Verwendung von ‚professionellen Geheimdienstagenten‘ zur Untersuchung von Kritikern einschließlich des britischen Premierministers.²⁹ Hubbard befahl die Belästigung vieler ‚Feinde‘, einschließlich der Operation *Funny Bone*, um den Lebensunterhalt eines Karikaturisten, der sich über ihn lustig machte, zu zerstören;³⁰ und Operation *Freak Out*, die erfolgreich gegen die Journalistin Paulette Cooper intrigierte, u.a. mit einer fingierten Bombendrohung, die Cooper zur Last gelegt wurde.³¹

²⁵ Nachdruck in Foster, *op cit*, Absatz 181, und im Urteil in Wards B & G unter Vorsitz von Richter Latey, Royal Courts of Justice, Juli 1984.

²⁶ HCO Executive Letter, *How to do a Noisy Investigation [Wie führt man eine Geräuschvolle Untersuchung durch]*, 5. September 1966. Enthalten in *Confidential Department of Special Affairs Investigation Officer Full Hat*, 1991, Seite 9, # 13: „Du findest heraus, wo er oder sie [der Kritiker von Scientology] arbeitet oder arbeitete, den Arzt, den Zahnarzt, Freunde, Nachbarn, irgendwen, und ruf sie an und sage: „Ich untersuche Herrn/Frau ... wegen krimineller Aktivitäten, weil er/sie versucht hat, menschliche Freiheit zu verhindern und meine religiöse Freiheit einschränkt ...“ Nachdruck im Foster-Bericht, *op cit*, Absatz 181.

²⁷ *Branch One Hat*, vom FBI beschlagnahmt und vorgelegt in *US v Mary Sue Hubbard, et al.*

²⁸ Privatdetektiv Vic Filson sagte ‚Aber die Wahrheit dämmerte mir erst, als ich ein Memorandum von Hubbard selbst bekam. Es war erschreckend. Es war ein Satz von Anweisungen zur Untersuchung der Aktivitäten von Psychiatern in Britannien und zur Erstellung eines Dossiers über jeden. Und es wurde mir gesagt, das erste Opfer solle Lord Balniel sein.‘ *The People*, 20. März 1966. Hubbard befahl ‚Wir wollen zumindest eine schlechte Zensur über jeden Psychiater in England, einen Mord, einen Überfall, eine Vergewaltigung, oder mehr als eine.

²⁹ Hubbards Rede auf Band aufgenommen, *Ron’s Journal 67*.

³⁰ Jim Berrys Karikatur zeigte einen Geschäftsmann knietief in Bargeld, der sagte: ‚Ich war bei EST [sic], Primaltherapie, Yoga, Scientology, Hare Krishna, Transzendente Meditation – JETZT bin ich im Geld.‘ Hubbards Operation *Funny Bone* vom 28. April 1977 befahl, Berrys Karriere zu zerstören, einschließlich der Verhinderung weiterer Syndikatsbildung seiner Arbeit. Siehe <http://www.gerryarmstrong.org/50grand/cult/operation-funny-bone-berry-ltrs.html> .

³¹ Hubbard schrieb *Operation Freakout* am 1. April 1976. Sie wurde 1977 vom FBI beschlagnahmt. 1971 hatte die Journalistin Paulette Cooper einen ausgezeichneten Bericht *The Scandal of Scientology verfasst*. Hubbard befahl, Cooper solle ‚in einer psychiatrischen Anstalt oder in einem Gefängnis ein-

Belästigung ist auch nicht auf die Geheimdienstabteilung beschränkt, denn alle Scientologen haben zeitweise die ‚Verpflichtungsformel‘ zu erfüllen, die sie anweist, ‚einen wirksamen Schlag gegen die Feinde der Gruppe auszuführen ... ungeachtet persönlicher Gefährdung.‘³²

Es ist die Natur jeden Anhängers, seinem Leiter zu folgen oder ihn nachzuahmen.³³ Die Christen wollen Jesus von Nazareth nachahmen; die Buddhisten Gautama Siddhartha; für einen Moslem ist der gesegnete Prophet das Vorbild. Der Scientologe will natürlich Lafayette Ronald Hubbard nachahmen, obwohl die meisten keine Ahnung von Hubbards wahrer Natur haben, weil er seine eigene Biographie gewaltig schönete, das Ungewöhnliche in das Außergewöhnliche oder sogar das Wunderbare verkehrte.³⁴

Sollte die Gesellschaft uns dazu ermutigen, uns einen narzistischen Soziopathen, einen wütenden zornigen Tyrannen, einen vielfach Drogensüchtigen, einen Frauenschänder zum Vorbild zu nehmen? Die Antwort erscheint einfach, wenn die Frage auf diese Weise gestellt wird, aber Scientologen kennen die Wirklichkeit hinter Hubbards Strom von betrügerischer Selbstbeweihräucherung nicht. In Wirklichkeit müssen wir nur das breit veröffentlichte Hubbard-Material mit seinen eigenen geheimen Anweisungen vergleichen, die voller Abscheu sind. Und sie bleiben hinter der öffentlichen Fassade in Kraft. Kein Scientologe kann sie jemals widerrufen, denn das ist laut ‚Policy‘ ein ‚schweres Verbrechen.‘³⁵

Im Untersuchungsbericht der britischen Regierung begründete Sir John Foster seine Meinung in Bezug auf Hubbards Lehren. Er schloss: ‚Die Reaktionen von einzelnen und Gruppen auf Kritiken variieren von dankbarer Akzeptanz oder belustigter Toleranz auf dem einen Ende der Skala bis zu einem Empfinden von Schande und rachsüchtigem Gegenangriff auf dem anderen. Vielleicht fällt Scientology unglücklicherweise (vor allem für ihre Anhänger) auf das überempfindliche Ende der Skala. Von den Dokumenten aus zu beurteilen würde es scheinen, dass dies seinen Ursprung in einem persönlichen Zug von Herrn Hubbard hat, dessen Haltung gegenüber Kritikern eine extrem feindliche ist.‘³⁶

gesperrt werden‘. Cooper wurde eine Bombendrohung angedichtet, derer sie angeklagt wurde. Hubbards handschriftliche Anweisungen sind in diesem Material zu finden. Wie Hubbard in seinen vor-scientologischen Bekräftigungen oder Geständnissen sagte: ‚Du kannst gnadenlos sein, wenn dein Wille durchkreuzt wird, und du hast das Recht, gnadenlos zu sein.‘ Über mehr verdeckte Operationen http://en.wikipedia.org/wiki/List_of_Guardian's_Office_operations.

³² Hubbard, HCOPL, *Condition of Liability*, 6 October 1967

³³ Dieser Prozess entstand aus Persönlichkeitstests. Siehe Flavil Yeakleys faszinierende Studie *The Discipling Dilemma*, Gospel Advocate, Nashville, 1988.

³⁴ Von einigen Religionshistorikern ‚spirituelle Hagiographie‘ genannt, die annehmen, dass die Wahrheit solcher Behauptungen nicht infrage gestellt werden sollte. Anderswo werden solche außerordentlich gute Sitten als unwissenschaftlich betrachtet.

³⁵ Hubbard, HCOPL, *Safeguarding Technology*, *op cit*.

³⁶ Foster Report, *op cit*, cap 7, para 173.

Und so ist es mit dem Scientologen, der die ganze Welt und jeden der sich darin befindet, als potentiellen Feind sieht. Aber wo Christen über das sündige Verhalten von Heiden jammern und Gebete für ihre Rettung opfern mögen, untergräbt der Scientologe aktiv die Gesellschaft aus verzweifelterm Drang, jede Kritik von starr festgehaltenen Glaubenssätzen zu eliminieren.

Richter Breckenridge fasste Scientology zusammen, indem er sagte: ‚Die Organisation ist klar schizophran und paranoid, und diese bizarre Kombination scheint ein Spiegelbild ihres Gründers LRH zu sein. Die Beweise porträtieren einen Mann, der eigentlich ein pathologischer Lügner war, was seine Geschichte, seinen Hintergrund und seine Errungenschaften betrifft. Die Schriften und Dokumente, die als Beweise vorliegen, widerspiegeln zusätzlich seinen Egoismus, seine Gier, seinen Geiz, seine Machtlust und seine Rachsucht und Aggressivität gegen Personen, die von ihm als verräterisch oder feindlich betrachtet werden.‘³⁷

Mit ‚schizophran‘ meinte der gute Richter eine gespaltene Persönlichkeit, abwechselnd ‚charismatisch‘ und ‚rachsüchtig‘. Diese doppelte Natur durchzieht die ganze Scientology.

Hubbard erwartete von seinen Anhängern, in ihrer Hingabe fanatisch zu sein: „Lass sie niemals halbherzige Scientologen sein ... Kein Haufen von sentimental schwächlichen Dilettanten hat jemals etwas erreicht ... Wenn Frau Pattycake zu uns kommt, um belehrt zu werden, ändert diesen schweifenden Zweifel in ihren Augen in einen festen engagierten Glanz und sie wird gewinnen und wir werden gewinnen. Redet ihr gut zu und wir alle sterben ein wenig. Die richtige Ausbildungshaltung ist: „Du bist hier, also bist du ein Scientologe ... Wir haben dich lieber tot als unfähig.“³⁸

Was gesellschaftliche Werte betrifft, so stellt Hubbard klar fest, dass Nicht-Scientologen – *Wogs* - in seiner Gesellschaft kein Wahlrecht haben sollten, da sie sich alle ‚unter Null auf der Stimmungsstufe‘ befinden.³⁹

Als Geister oder ‚Thetane‘ sind alle ‚Wogs‘ tatsächlich tot, nur ihre aus ‚rohem Fleisch‘ bestehenden Körper sind lebendig. Hubbard irrte bezüglich ‚wohlwollender Diktatur‘ und nominierte sich glücklich selbst für diese Rolle, die nun an seinen Erben David Miscavige übergehen muss. Die Welt wäre ein elender Ort, würde sie von der Sea Organisation regiert. Gerry Armstrong hat darauf hingewiesen, dass die der-

³⁷ Church of Scientology of California v Gerald Armstrong, Superior Court, Los Angeles County, case no. 420153, Memorandum of intended decision, filed 22 June 1984.

³⁸ Hubbard, HCO PL, *Keeping Scientology Working*, 7 February 1965: ‚Die ganze gequälte Zukunft dieses Planeten, jeder Mann, jede Frau und jedes Kind darauf, und dein eigenes Schicksal für die nächsten Trillionen von Jahren hängen davon ab, was du hier und jetzt mit und in Scientology tust.‘ Ob sie trotz oder wegen Scientology gequält wird, wird nicht erwähnt.

³⁹ ‚Diese Stimmungsstufe unter Null zeigt, dass der Thetan sich einige Stufen unterhalb der Kenntnisse befindet, die den Körper betreffen, und das wird in der Mehrzahl der Fälle so sein. In unserem homo sapiens wird er als unterhalb von Null der Stimmungsskala gefunden werden.‘ Hubbard, *Scientology 8.8008*, 1952. Hubbard verachtete die Demokratie, siehe HCO PL, *Politics*, 13. Februar 1965, OEC Vol.o.

zeitige Stimmungsstufe der pseudomilitärischen Sea Org Furcht ist.⁴⁰ Ein Este, der bei der Absolvierung eines Scientology-Kurses hinein gelockt wurde, erklärte, das Verhalten der Sea Org Mitglieder sei gerade wie Stalinismus, denn unter Stalin würde man etwas sagen, während man etwas anderes täte und ein drittes dächte. Das ist eine genaue Beobachtung des überreich anstrengenden Lebens von Sea Org Mitgliedern, die in Sklaverei leben und von der angeblichen Freiheit, die sie verkaufen, nur träumen können.

Der Leiter David Miscavige, der den Goliath IRS fast einhändig besiegte, zahlte über 10 Millionen Dollar, um seinen Rivalen bei der Führung von Scientology, Pat Broeker, 24 Jahre lang rund um die Uhr von zwei privaten Detektiven beobachten zu lassen.⁴¹ *Vierundzwanzig Jahre*. Dieses Geld war steuerfrei, denn es wurde für 'religiöse Zwecke' benutzt. Angesichts seiner eigenen Geschichte ist es vielleicht nicht so seltsam, dass der IRS Belästigung als religiöse Pflicht betrachten würde.

1966 errichtete Hubbard das Guardian's Office, um sich selbst zu schützen. Zweig Eins, die Abteilung für Belästigung, blühte 16 Jahre lang unter Hubbards Leitung. Das 800-seitige Trainingshandbuch – das ‚B-1 Hat‘ – ist eine skandalöse Zusammenstellung von Belästigungstechniken, viele abgeleitet von den Bekenntnissen ehemaliger Agenten des militärischen Nachrichtendienstes,⁴² und konstruiert rund um Hubbards Interpretation von Sun Tzus *Art of War* und Clausewitzs *Vom Kriege*. Mitarbeiter wurden gelehrt, wie man lügt, wie man gemäß den Vorgaben Widerstände überwindet und seine Argumente durchsetzt.⁴³ Dieses Material wurde strikt vor gewöhnlichen Mitgliedern geheim gehalten, die nur die positiven Ankündigungen des Großen O.T. sahen. Uns wurde gesagt, das zu den Zielen von Scientology ‚eine Zivil-

⁴⁰ Gerry Armstrong – persönliche Kommunikation. Ich handle häufig in Abstimmung mit Gerry und bin stolz, in diesen vergangenen 29 Jahren sein Freund gewesen zu sein. Sein Aufsatz, *Scientology, the Cult of Total Victimization*, bezieht sich auf Fragen, die in diesem Aufsatz diskutiert werden: <http://gerryarmstrong.ca/archives/613>.

⁴¹ Tony Ortega, *Scientology's Master Spies* <http://tonyortega.org/2012/11/29/scientologys-master-spies/> [Scientologys Meisterspione]. Ortegas Arbeit über Scientology ist nichts weniger als beachtenswert.

⁴² Einschließlich Sefton Delmar's *Black Boomerang* und Christopher Felix's *The Spy and His Masters*. *Black Boomerang* beschreibt die verschiedenen falschen Informationstaktiken und schmutzigen Tricks, die während des zweiten Weltkrieges benutzt wurden. Diese beiden Bücher und einige weitere waren erforderlich, um *Confidential Information Full Hat* zu lesen, den 800-seitigen Nachrichtenkurs des Guardian's Office vom 9. September 1974. Auf Seite 8 gibt es eine Checkliste mit 19 Punkten, die dem Buch *The Spy and His Masters* gewidmet sind. Über ein Duzend Spionagebegriffe sind nur für den ersten Punkt definiert. Demonstrationen eines ‚sich Absetzens, des Baues einer Schutzhütte‘ und einige anderer Spionagetätigkeiten sind erforderliches Training.

⁴³ *Intelligence Specialist Training Routine Lying – TR-L, Confidential Information Full Hat - GO Intelligence course 1974 Sept 9, p.13, Drill # 9*. ‚Zweck: einen Studenten dazu trainieren, eine Falschaussage mit gutem TR-1 [Aussprache] zu tätigen.‘ 1977 vom FBI beschlagnahmt – Regierungsbeweisstück 236. Für Einbrüche, siehe *Hat write-up covering functions held by Info, op cit*, und die Stipulation of Evidence in *USA v. Mary Sue Hubbard, et al.*, District Court, Washington, DC, criminal case no.78-401. <http://www.lermanet.com/reference/stipulationUSvsMSH.txt>. Hubbard's *Way to Happiness* drängt die Anhänger dazu, keine ‚schädlichen Lügen‘ zu erzählen, was Lügen zur Verteidigung der Sache erlaubt.

sation ohne Geisteskrankheit, ohne Kriminelle und ohne Krieg' gehöre, wo der Fähi-ge gedeihen können'.⁴⁴

Hubbard glaubte fest an statistisches Management, und jede Woche berichtete Zweig Eins zehn Statistiken, die folgendes enthielten: ‚Ein Feind oder potenzieller Feind, der aus der Machtstellung entfernt wurde, von der aus er angreift oder angreifen könnte.‘ Dies sammelte 250 Punkte pro Feind (wohlgemerkt ‚potenzieller Feind‘ – B-1 entschied, wer gefährlich werden und dann ihren Lebensunterhalt zerstören *könnte*, nur für den Fall des Falls). Ferner, ‚dokumentierte kriminelle oder skandalöse (entehrende) [sic] Daten über einen Feind, die öffentlich verfügbar sind und den geeigneten Endstellen (Leuten) in passender Form übergeben wurden.‘⁴⁵

Die Aufgabe der Geheimdienstabteilung ist die ‚Entvölkerung des Feindes bis zur völligen Auslöschung‘⁴⁶, während öffentlich den Scientologen in der oft wiederveröffentlichten Abhandlung *Was ist Größe* gesagt wird, ‚die schwierigste Aufgabe, die jemand haben kann, ist die, seine Genossen zu lieben, trotz aller Gründe, dies nicht zu tun.‘⁴⁷ Im selben Monat, in dem dieser Rat verbreitet wurde, schuf Hubbard das Guardian's Office, um sehr klar zu zeigen, dass er seine Genossen nicht mehr lieben werde und ‚alle Gründe akzeptierte, dies nicht zu tun.‘⁴⁸ Im berühmten *Fair Game* Gesetz besteht Hubbard darauf, dass Gegner reingelegt, betrogen, gegen sie prozes-

⁴⁴ Hubbard, *The Aims of Scientology [Die Ziele von Scientology]*, September 1965, <http://www.scientology.org/what-is-scientology/the-scientology-creeds-and-codes/the-aims-of-scientology.html> .

⁴⁵ *AGI Admin Scale* (Assistant Guardian Information Administration Scale). 1977 vom FBI beschlagnahmt, Beweisstück 8739. Das ist eine zehneitige Zusammenstellung von Hubbards geheimen Strategien zur Vernichtung der ‚Feinde‘ von Scientology; auf Seite 4: ‚Wir müssen selbst kämpfen auf der Basis der totalen Aufreibung des Feindes. Denkt niemals darüber nach. Geht bis ans Ende und löscht ihn aus.‘

⁴⁶ Hubbard, HCOPL, Issue IV *Confidential: TARGETS, DEFENSE*, 16. Februar 1969; *Confidential Information Full Hat - GO Intelligence course* 1974, September 9; siehe auch *Confidential Department of Special Affairs Investigation Officer Full Hat* 1991, page 15 # 15, *qv*. Diese Dokumente sind der Geheimdienstabteilung des Office of Special Affairs vorbehalten und setzen nahtlos die Policies des Guardian's Office fort. Der Policy Letter enthält auch ‚Übernahme der Kontrolle oder Loyalität politischer Schlüsselfiguren‘ und ‚Übernahme der Kontrolle oder Loyalität derer, die die internationale Finanz überwachen...‘

⁴⁷ Hubbard, *What is Greatness? [Was ist Größe?]* März 1966.

⁴⁸ Hubbard, HCOPL, 1. März 1966, *The Office of the Guardian*: Das Guardian's Office (GO) übernahm die Public Relations und die Störfunktionen vom Department of Government Affairs [Abteilung für Regierungsangelegenheiten]: ‚Der Zweck der Abteilung ist es, die Regierung und die feindlichen Philosophien oder Gesellschaften in volle Übereinstimmung mit den Zielen von Scientology zu bringen. Das wird getan durch hohe Fähigkeiten zu kontrollieren und bei ihrer Abwesenheit durch niedrige Fähigkeiten zu überwältigen. Kehrt solche Agenturen nach innen. Kontrolliert solche Agenturen. Scientology ist das einzige Spiel auf Erden, bei dem alle gewinnen.‘ Hubbard, HCO Policy Letter, 15. August 1960, *Dept of Government Affairs*. Das FBI antwortete nach dem größten heimlichen Angriff auf die US-Regierung mit der größten Razzia seiner Geschichte im Juli 1977 auf die Guardian's Offices in Washington, DC, und Los Angeles. Das Guardian's Office wurde 1983 durch das Office of Special Affairs (OSA) ersetzt. OSA stellte viele derselben Mitarbeiter ein und hatte die gleiche Policy wie das GO. Siehe Hubbard, zwei Vorträge, *Covert Operations [verdeckte Operationen]*, 2. und 6. November 1969.

siert und sie sogar vernichtet werden könnten.⁴⁹ Bemerkenswerter Weise wurde *Fair Game* seit Hubbards Tod lange nach der angeblichen Aufhebung nicht einfach als religiöse Lehre, sondern als ‚religiöser Ausdruck‘ verteidigt.⁵⁰ Hubbard gab eine *Fatwa* an alle Scientologen heraus, in der er sagte, namentlich genannte Personen sollten einfach erschossen werden.⁵¹

Solche Widersprüche bilden das Rückgrat von Scientology, denn Hubbard hatte erkannt, dass Widersprüche hypnotische Abhängigkeit verursachen, wie er in seiner ‚False Data Stripping‘ Policy aufzeigt.⁵² Scientology ist eine Religion mit zwei Gesichtern, wenn sie überhaupt eine Religion ist, mit Hubbard als ihrem Janus.

Es hat andere asoziale Formen von Religion gegeben. In Indien ermordeten die Thuggees Jahrhunderte lang Unschuldige aus Verehrung für Kali. Im klassischen Griechenland rissen angeblich die Maenaden ihre Opfer in Stücke, bevor sie diese roh verschlangen. Heutige nigerianische ‚Christen‘ stoßen Kinder aus und ermorden sie sogar, weil sie glauben, sie seien Hexen. Bevor er Scientology gründete, war Hubbard vom Glauben und den ‚magischen Praktiken‘ des Aleister Crowley eingenommen. Er empfahl seinen Anhängern wärmstens einen Crowley-Text und bezog sich auf das ‚Große Tier‘ als seinen ‚sehr guten Freund‘.⁵³ In Hubbards privaten Papieren gibt es magische Rituale und Kommentare, die zeigen, dass er ein privater Verehrer der Göttin Hathor war,⁵⁴ die zwei Aspekte hat. Sie wird als eine Kuh darge-

⁴⁹ Hubbard, HCOPL, *The Fair Game Law*; [Das Fair Game Gesetz]. Dieses wurde nicht gestrichen, nur die Benützung der Wörter ‚fair game‘ in jedem öffentlichen Dokument, wie das *Cancellation of Fair Game* HCOPL klar macht (siehe nächste Fußnote). Policies über die Verwendung des Fair Game sind weiterhin biblisch, aber einsichtig nur für die Mitglieder der Geheimdienstabteilung. In *The Auditor* #31 befahl Hubbard *fair game* Behandlung für jene, die Scientology in Australien ächteten: ‚Chefs der viktorianischen Regierung wie der Ministerpräsident, Anderson der „Q.C.“ und feindliche Mitglieder des „Viktorianischen Parlaments“ werden weiterhin als unterdrückerische Personen betrachtet. Sie und ihre Familien und Verbindungen dürfen nicht behandelt oder trainiert werden und sind fair game.‘ Für den aktuellen Wortlaut des Fair Game Gesetzes, siehe <http://www.xenu-directory.net/practices/fairgame.html>

⁵⁰ *Wollersheim v. Church of Scientology of California*, Berufungsgericht des Staates Kalifornien, civ.no.B023193, 18. Juli 1989 (aufrecht erhalten vom Obersten Gerichtshof der USA am 7. März 1994). Hubbard, HCOPL, *Cancellation of Fair Game*, 21. Oktober 1968, das bloß die Benützung der Wörter ‚fair game‘ verbietet, weil ‚es schlechte PR erzeugt.‘

⁵¹ Hubbard, in *The Auditor*, #35, April 1968, veröffentlicht einen Ethik-Befehl vom 6. März 1968, der 12 Personen wegen Entnahme von ‚Materialien höherer Ebenen‘ als Unterdrückerische erklärt: ‚3. Sie werden zu Feinden der Menschheit, des Planeten und allen Lebens erklärt ... 4. Sie sind fair game ... 7. Jedes Sea Org Mitglied, das auf einen von ihnen trifft, muss Auditing Process R2-45 benützen [sie erschießen] ... 8. Das Strafverfolgungsbüro muss alle Verbrechen in ihrer Vergangenheit finden und sie vor Gericht und ins Gefängnis bringen lassen.‘

⁵² Hubbard, HCOPL, *False Data Stripping*, 7. August 1979.

⁵³ Hubbard spricht über Crowley in den Vorträgen 18, 35 & 40, Dezember 1952. Das Zitat stammt aus dem Vortrag 18. Die anderen Vorträge zeigen, dass entgegen der Aussage des PR-Beauftragten Graeme Wilson Hubbards Kommentare nicht ‚schalkhaft‘ sind.

⁵⁴ Crowley verband Hathor mit der römischen Diana. Ich habe anderswo Hubbards Faszination durch die Jägerin kommentiert. Er benannte eines seiner Kinder nach ihr, aber bezog wahrscheinlich auch

stellt, die die Menschheit ernährt, aber sie ist auch eine verschlingende Göttin, die sich wie Kali an menschlichem Blut ergötzt. Dieser wesentliche Widerspruch läuft durch Scientology und macht sie zu einem psychologischen oder spirituellen Äquivalent der Thuggees.

Als er erfuhr, dass sein Sohn gestorben war, murrte Hubbard einfach über die schlechte Publicity, die das bringen würde. Er erwartete von seinen Anhängern, die Verbindung mit jedem abubrechen, Freund, Eltern, Geschwister oder Kind, wenn er den Befehl dazu erhielt. Tausende von Ehen wurden durch dieses asoziale Policy getrennt. Hubbards Rechtfertigung dafür und tatsächlich für alles ist: ‚Scientology ist eine Wissenschaft vom Leben. Sie ist das Einzige, das über dem Leben steht, denn sie managt alle Faktoren des Lebens.‘⁵⁵ Dies wäre zweifellos anwendbar auf die Benützung tödlicher Gewalt, um Gegner zum Schweigen zu bringen, wie sein ‚R2-45‘-Befehl zeigt. R2-45 ist ein kodierter Ausdruck für Mord.⁵⁶

Scientologen werden von Hubbard angeleitet, eine ‚akzeptierbare Wahrheit‘ zu sagen.⁵⁷ In der Geheimdienstabteilung werden sie auch gedrillt, bis sie ohne Entdeckung lügen können. ⁵⁸ Sie sind ebenso wahrheitsliebend wie andere Spin-Doktoren, aber viel gründlicher geschult.

Scientologen werden auf die vielen Gruppen hinweisen, die vom Guardian’s Office errichtet wurden, um die Gesellschaft zu bereichern. Sie werden Videos von Scientologen zeigen, die im Schutt am Ground Zero herumstochern oder nach dem Tsunami aushelfen, in T-Shirts, die mit Werbung für Scientology versehen sind. Diese Gruppen existieren wirklich, um Scientology zu fördern. Gemäß Hubbard sind ‚perfekte Public Relations‘ ‚gute Werke gut bekannt gemacht‘, was auch eine Management-Statistik ist, wöchentlich von jeder Scientology-Organisation berichtet. Von guten Werken ohne den Aspekt der Publizität wird als ‚inadäquate PR‘ abgeraten.⁵⁹

In Deutschland wurde entschieden, dass die Loyalität der Scientologen gegenüber ihrer Organisation sie von der Loyalität gegenüber dem Staat abhält, daher können sie nicht im Staatsdienst arbeiten. Angesicht der vielen von Scientologen unternommenen verdeckten Operationen und der bewussten Policy, einen Job ‚nahe der

das Wort ‚Dianetik‘ aus dieser privaten Verehrung. Hubbard berief sich auf Hathor im ‚Blutritual‘, das 1984 während des Armstrong-Verfahrens vorgestellt wurde. Siehe *His Magickal Career*, in Atack, *A Piece of Blue Sky*, *op cit*, 2013 edition, und Atack, *Hubbard and the Occult*, 1995. Omar Garrison, einst Hubbards offizieller Biograph, zeigte mir 1993 das ‚Blutritual‘.

⁵⁵ Hubbard, *The Goal of Training*, *The Auditor* # 27, 1967.

⁵⁶ ‚R2-45‘ leitet sich von *Creation of Human Ability [Erschaffung der menschlichen Fähigkeit]* ab, wo Hubbard während eines Vortrags einen Schuss durch die Bühne feuerte, um eine Methode der ‚Exteriorisierung‘ des Geistes oder Thetans vom Körper anzudeuten.

⁵⁷ Hubbard, HCOPL, *PR series 2 - The Missing Ingredient [Der fehlende Inhalt]*, 13. August 1970, *Organization Executive Course*, vol.6, first edition, p.396.

⁵⁸ TR L, *op cit*.

⁵⁹ Hubbard, HCO PL, *PR series 11 PR Area Control – Three Grades of PR*, in the *Management Series 1970-1974*, p 137.

Macht' zu erhalten, ist das nicht überraschend. ⁶⁰ Präsident Bill Clinton versuchte, die europäischen Länder zu überreden, sich dem Protest der USA dagegen anzuschließen, was sonderbar ist, da die Verurteilungen in den USA klar zeigen, dass Scientologen bereitwillig ihre Arbeitgeber hintergehen werden, um die Ziele der Sekte zu fördern. Tatsächlich hatte, wie das Personal der Guardian's Office zugab, ein Polizist in den USA Zutritt zu FBI-Computern, um die Verhaftung von Scientologen zu verhindern, die bedeutende Verbrechen begangen hatten.⁶¹

Scientologen werden gelehrt, gegenüber Nichtmitgliedern – Wogs – Geringschätzung zu empfinden, jedoch freundliches Interesse vorzutäuschen. Das wird ‚Finden der Realität‘ genannt. Sie konzentrieren sich nur auf angenehme Themen, vermeiden Konflikte und Meinungsverschiedenheiten und bereiten den *Wog* auf die Rekrutierung vor. Die Manipulation von hier bis zum ‚Finden des Ruins‘ kann sehr überraschend sein. Scientologen üben zehn verschiedene Szenarios in einer Reihe von genauen Drills, bis ihre Fertigkeit durch einen Kursüberwacher beglaubigt und an einem ‚E-Meter‘ – einem einfachen Lügendetektor – dem Prüfer bestätigt wird.

Stimmungsstufen-Drills indoktrinieren die Fähigkeit, eine Gefühlsregung vorzutäuschen, so dass der Interessent restlos manipuliert werden kann. Eine geheime Gesetzesvorgabe über die Rekrutierungsabteilung erklärt, dass Division 6, die Leute rekrutiert, ‚sich auf menschliche Gefühle und Reaktionen spezialisiert – sie handelt, erfasst und kontrolliert.‘⁶²

Der Ruin ist das, von dem ein Interessent annimmt, dass es sein Leben ruiniert. Der schlimmste Albtraum. Der nächste sorgfältig ausgeführte Schritt für den Scientologen ist es, den *Interessenten* in den vollen Trübsinn seines persönlichen Schreckens hineinzusteuern, indem er ‚Furcht vor Verschlechterung‘ erzeugt. Etwas Pessimismus kann Wunder wirken.⁶³

Es ist ein Aspekt von Hubbards Verachtung der Menschheit, dass er versucht, praktizierte emotionale Manipulation auf die ‚gehirntoten, aus rohem Fleisch bestehenden Wogs‘ anzuwenden. Wenn einmal der Bereich des Ruins gefunden ist – sei es Sex, Drogen oder Rock and Roll -, wird Scientology als die Lösung angeboten; gegen eine anfänglich geringe Gebühr. Der Anwerber erhält zehn bis fünfzehn Prozent von den zukünftigen Verkäufen an den Interessenten, daher können Feldstabsmitglieder ein gutes Einkommen haben. Denn wie ein Sprecher von Scientology

⁶⁰ Hubbard, HCOPL, *Admin Know-How: The Responsibilities of Leaders* [Die Verantwortlichkeiten von Leitern], 12 Februar 1967.

⁶¹ Stipulation of Evidence in USA v Mary Sue Hubbard, *et al*, *op cit*. Dieses ausführliche Geständnis ist unentbehrlicher Lesestoff für jeden, der von Scientology betroffen ist.

⁶² Hubbard, HCOPL, *Population Surveys* 25 January 1972, PR Series No. 15, *Management Series*, 1974 edition, p.157.

⁶³ Hubbard, HCOPL, *Dissemination Drill*, 23 October 1965. Siehe *Field Staff Member Specialist*, Bridge Publications, LA, 1991 and the scale *Awareness Characteristics*, in Hubbard, *Scientology 0-8, The Book of Basics*.

einmal sagte, kostet die Brücke zur totalen Freiheit etwa so viel wie ein Auto. Er sagte nicht, dass er einen Ferrari meinte.

Scientologen lernen, andere als Beute zu behandeln. Verkaufs-Stabsmitglieder absolvieren den *Registrar Sales Training Course*, der auf dem Les Dane Textbuch *Big League Sales Closing Techniques* beruht, ein hartes Verkaufshandbuch, dem Hubbard seine eigenen Schriften und Drills hinzufügte, um das Verkaufsgespräch herzlich und echt scheinen zu lassen. Les Dane bedeutet ein Verkaufen ohne Rücksicht auf Verluste, einzig auf den Endzweck ausgerichtet. Die Techniken sind schreckenerregend, bilden nun aber einen Aspekt der religiösen Schriften von Scientology. Der Kurs verlangt sogar die Verwendung von geheimen Mikrofonen, damit andere Verkaufs-Stabsmitglieder zuhören können, oder dass das Verkaufsgespräch für eine spätere Wiedergabe bei einer improvisierten Sitzung aufgezeichnet wird.⁶⁴

Material, das während des Verkaufsgesprächs gesammelt wurde, findet seinen Weg in die Verkaufsunterlagen, so dass künftige Verkäufe fein abgestimmt werden können. In *A Piece of Blue Sky* (Ein Stück vom blauen Himmel) beschreibe ich eine dreizehnstündige Verkaufssitzung, in der ein Darlehenshai mit einem bereits ausgefüllten Scheck zu mir gebracht wurde. Ich freue mich zu berichten, dass ich das Darlehen ablehnte, aber viele andere taten dies nicht. Viele gaben auch ihre Wohnungen und alles auf, was sie besaßen, um Krieger in einer Verkaufsschlacht zu werden, die niemals aufhörte. Nachdem sie alles hergegeben haben, treten viele dem Stab bei und werden in eine Neuzigstundenwoche mit schlechter Ernährung und Unterbringung und vielleicht höchstens einer Stunde täglichem Zusammensein mit ihren Kindern geworfen. Frauen, die schwanger werden, wird die Wahl ‚gelassen‘, entweder die Schwangerschaft zu ‚beenden‘ oder degradiert zu werden. Und während der ‚Führer‘ [David Miscavige] wie ein orientalischer Prinz lebt, reicht die Bezahlung kaum für den Kauf der Zigaretten aus, die fast jedes Stabsmitglied raucht.

Ron Hubbard wird im *Guinness Book of Records* als der produktivste Autor der Welt angegeben,⁶⁵ aber Scientology sollte als der produktivste Prozessführer der ganzen Geschichte hinzugefügt werden, da sie buchstäblich Tausende von Prozessen begonnen hat.⁶⁶ Scientology hat zahlreiche Prozesse mit hohen Zahlungen und einem ‚Schweigevertrag‘ durch Vergleiche beendet, die Kritiker dazu zwingen, für ewig zu schweigen, sogar über ihre eigenen Erfahrungen und sogar in privaten Gesprächen. Das steht in absolutem Gegensatz zum Glaubensbekenntnis der Scientology-Kirche, das das ‚unveräußerliche‘ Recht der freien Rede zusichert. Ein Vertreter einer größeren Fernseh-Nachrichtengesellschaft sagte mir neulich, so gerne sie eine Geschichte

⁶⁴ Zu einer Beschreibung einer erweiterten Benützung von Überwachung siehe Susan Raine, *Surveillance in a New Religious Movement: Scientology as a case study*, Journal: Religious Studies and Theology, Vol 28, No. 1, 2009.

⁶⁵ Wahrscheinlich wurden die vielen überlappenden Ausgaben von Hubbards Schriften dazu benützt, um diese Forderung zu unterstützen.

⁶⁶ Gemäß dem ehemaligen Geschäftsführer Marty Rathbun gab es 2700 Gerichtsverfahren allein gegen IRS, Urban, *op cit*, p.171.

über Scientology bringen würden, so sagen ihre Anwälte, das sei zu gefährlich. Wie kann eine Organisation, die solche Angst auslöst, von jemandem als gesellschaftlich positiv betrachtet werden?

Hubbard wurde für seinen Teil der Infiltration von Regierungsbehörden, für Freiheitsberaubung und für den Diebstahl zehntausender Dokumente ein ‚nicht angeklagter Mitverschwörer‘ genannt. Bundesbeamte waren nicht in der Lage, die Sicherheitsvorkehrungen rund um Hubbard zu durchdringen, der die letzten zehn Jahre seines Lebens versteckt lebte.⁶⁷ Die Urteile für die elf Scientologen, die ins Gefängnis mussten, sollten für jene eine Warnung sein, die Scientology jene Privilegien gewähren, die Gruppen vorbehalten sein sollten, die der Gesellschaft nützen. Jener Richter, der zwei von Hubbards Stellvertretern verurteilte, sagte: ‚Die Verbrechen, die von diesen Angeklagten begangen wurden, sind von einem Umfang und Reichweite, wie sie bisher noch nicht vorkamen ... Kein Gebäude, kein Büro, kein Schreibtisch und keine Datei war vor ihren verabscheuungswürdigen Machenschaften und verbogenen Gedanken sicher. Ihre Handwerkzeuge waren Miniatursender, Dietriche und geheime Codes, gefälschte Berechtigungsnachweise und irgendwelche anderen Mittel, die sie für notwendig hielten, um ihre abscheulichen Pläne auszuführen.‘⁶⁸ Keine einzige den heiligen Schriften zuzuzählende Policy betreffend die Belästigung wahrgenommener Feinde, wurde bis zum heutigen Tag verändert.

Zusammenfassend ist zu sagen: Wo auch immer Behörden die religiöse Natur von Scientology anerkennen, akzeptieren sie auch, dass eine Religion sehr asozial sein kann. Wenn das so ist, dann können wir erwarten, dass weitere gesellschaftlich destruktive Systeme entstehen und zum weiteren Schaden der Gesellschaft Steuerfreiheit fordern. In meiner eigenen Haltung gegenüber Scientology habe ich immer die Glaubensfreiheit und kein Verbot unterstützt, aber wenn eine Organisation, die klar asozial ist, durch inkompetente oder korrupte Behörden ermutigt wird, ist es Zeit, Einhalt zu gebieten. Wenn wir gemeinnützige Organisationen haben wollen, dann müssen sie das gesellschaftliche Wohl fördern. Wenn Scientology eine Kirche ist, dann ist sie eine Kirche der Furcht und des Hasses und ihre Policies sollten angeprangert werden.

⁶⁷ Verfolgt von FBI-Agenten schrieb Hubbards seine profane Version der Zehn Gebote des 20. Jahrhunderts, das Buch *Der Weg zum Glücklichein*. Unter den vielen vorgestellten Geboten sind ‚Tue nichts Ungesetzliches‘, ‚Stehle nicht‘ und ‚Unterstütze eine Regierung, die für alle Menschen entworfen ist und geführt wird‘. Gerry Armstrong macht wie immer scharfsichtige Bemerkungen über das Buch: <http://gerryarmstrong.ca/archives/628>

⁶⁸ USA v. Kember and Budlong, US District Court for the District of Columbia, criminal no. 78 401 (2) & (3). <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Usa-v-kember-budlong-sentencing-memo-1980-01-72.pdf>